

Heinrich Barth. Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849 bis 1855

90,00 €

Im Auszuge bearbeitet. Band 2 (von 2). Justus Perthes, Gotha, 1860. 21,5 x 14,5 cm. 2 Bl., 456 S. Mit Textholzschnitten, zwei Farbtafeln und einem Plan der Stadt Masena. Leinen der Zeit mit Rückenvergoldung (durchgehend teils stärker stockfleckig, Anstreichungen).- Barth (1821- 1865), studierte in Berlin Geographie, Sprachwissenschaften und Altertumskunde (Promotion 1844). 1845-47 bereiste er von Gibraltar aus Nordafrika, Palästina, Kleinasien und Griechenland. 1848 habilitierte er sich. 1850 schloß er sich mit Adolf Overweg der Expedition des Engländers James Richardson durch das Innere Nordafrikas an. Nach beider Tod (1852) erforschte er allein die Sahara und den heutigen Sudan; er gewann neue ethnographische, geographische und sprachwissenschaftliche Erkenntnisse. Im Jahr der Rückkehr 1855 vollendete B. in London sein Hauptwerk Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Africa in den Jahren 1849 bis 1855 (5 Bände, 1857-58). Nach einer weiteren Kleinasienreise kehrte B. 1859 nach Berlin zurück; 1863 wurde er Prof. der Geographie und Präsident der Gesellschaft für Erdkunde (DBE).- Gutes Exemplar.

68296